

[22141.] **Asher & Co.**

Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London
übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.[22142.] **Asher & Co. in London und Berlin**

liefern Englisches und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen. Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expediert.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

C. Muquardt in Brüssel[22143.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Angebiete für Verleger.

[22144.] Der bisherige Eigentümer und Verleger einer in ihrem Fache schon seit vielen Jahren als Autorität geltenden, weitverbreiteten Zeitung sucht, vorerst einen Alters wegen, zum Zwecke noch weiterer Hebung des Blattes und seiner späteren gänzlichen Abreitung, in Leipzig, Berlin, Hamburg oder einer anderen möglichst großen Stadt vorläufig einen thätigen

Mitverleger.

Der gemeinschaftliche Vertrieb soll nur noch zwei Jahre stattfinden, und dann die Abtretung sammt Vorräthen an früheren Jahrgängen unter billigen Bedingungen erfolgen. Offerten und Bedingungen der Herren Reflektenten werden pr. Adr. der ldbl. Rein'schen Buchhandlung in Leipzig erbeten und die Verhandlungen zur Erzielung einer Uebereinkunft durch dieselbe gef. Vermittelung gepflogen.

[22145.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

[22146.] Wiederholt bitte ich, mir unverlangt nichts, besonders nicht Romane zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Graudenz.

Jul. Gaebel.

[22147.] Wir beabsichtigen den Verkauf unseres medicinischen Verlags mit allen Rechten, mit Ausnahme der Commissionsartikel; wir stellen hier die abzutretenden Artikel mit den Vorräthen zusammen und erbitten uns Gebote.

100 Berndt, die Krankh. der Wöchnerinnen. (à 2 1/2 M.)

500 Bibra u. Geist, die Krankh. der Arbeiter in den Phosphorzündholzfabrik. M. 9 Kpftrfln. (à 3 1/2 M.)

100 Bibra u. Harles, Wirkung d. Schwefelathers. (à 25 M.)

100 Harles, Einfluß der Gase. (à 10 M.)

200 Heyfelder, Vers. m. d. Schwefelather. (à 15 M.)

150 Heyfelder, Vers. m. d. Salzather u. Chloroform. (à 22 1/2 M.)

10 Loschge, die Knochen d. menschl. Körpers. Mit 30 Kpftrfln. (à 5 M.)

300 Nohrt, Geburtshülfe. Mit 4 Tfln. (à 3 1/2 M.)

30 Haller, Grundr. d. Physiologie, herausgeg. v. Leveling. 2 Thle. 4. Aufl. (à 3 M.)

Frankfurt a. M., 21. October 1864.

Heyder & Zimmer.**An die Herren Buchhändler.**

[22148.] Ganze Portien zurückgesetzter Jugendbücher mit colorirten und schwarzen Kupfern werden zu ermäßigten Preisen gegen baar zu kaufen gesucht und Franco-Offerten erbeten von

F. A. Leubner & Co. in Dresden.

Buchsbaumplatten zu Holzschnitten

[22149.] bester Qualität, ganz solide Arbeit, empfiehlt billig.

Hermann Thiele, Tischlernstr. in Leipzig, Lindenstr. 5.

Inhaltsverzeichniß.

Ein Wort an den deutschen Verlagsbuchhandel. — Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtsfall. — Mietstellen. — Anzeigeblaatt Nr. 22000—22149. — Leipziger Börsen-Courte am 28. October 1864.

	Wechsel.	Angebot.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 2 Mt.	—	144
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M.	k. S. 2 Mt.	—	110 1/2
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bo.	k. S. 2 Mt.	—	152 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6.25 6.20 1/2
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 3 Mt.	—	81
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	85 1/2 84 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/60 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.8	
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Cr.	—	—	
Pr. Friedreichsd'or " " do.	—	—	
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10 1/2	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.	5.15 1/2	
20 Francs-Stücke	do.	5.11 1/2	
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Cr.	—	5 1/2	
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/2	
Passir. do. do. do.	—	—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	—	
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	85 1/2	
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—	
Polnische do. do.	—	—	
Div. ausländ. Cassanawis. à 1 u. 5 M.	—	99 1/2	
do. do. do. à 10 M.	—	99 1/2	
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht.*)	—	99 1/2	

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.